Bei der Ausarbeitung wird sich wahrscheinlich manches noch anders gestalten. Ich glaube, dass bei dieser Ausführung des Handbuchs ein für den Historiker sehr unterrichtendes Nachschlagbuch entsteht, durch das ihm erst die Münzkunde der Hohenstaufenzeit als Quelle dieser Zeit aufgeschlossen wird. Ich würde es daher sehr begrüssen, wenn das Werk in die Schriften des Instituts für ältere Geschichte aufgenommen und sein Zustandekommen von diesem unterstützt werden könnte.

Dr. Arthur Suhle
Kustos u. Professor